



Auszug aus der Niederschrift über die 18. Sitzung des Ferienausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 08.08.2024
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:55 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Alten Rathauses in Langenzenn,
Prinzregentenplatz 1

Zur Sitzung anwesend:

Erster Bürgermeister

Habel, Jürgen

Ausschussmitglieder

Durlak, Manfred

Jäger, Alfred

Osswald, Birgit

Plevka, Melanie

Schwämmlein, Gerd

Stellvertreter

Franz, Irene

Weber, Thomas

Vertretung für Stadtrat Erhart

Vertretung für Stadtrat Ströbel

Abwesend / Entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Erhart, Wolfgang

Ströbel, Rainer

Öffentlicher Teil

1. Antrag zur Errichtung eines "Eierverkaufsautomaten" auf dem Grundstück Frankenstr. 24

Sachverhalt:

Antrag zum Bau eines Garten- bzw. Wetterschutzhäuschens aus Holz als Wetterschutz für einen „Eierverkaufsautomaten“ Größe 2,00 m x 2,50 m, an der Südseite des Grundstückes und Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Baugrenze auf dem Grundstück Flur-Nr. 1025/17, Gemarkung Langenzenn.

Der Untergrund wird gepflastert, der Zugang erfolgt vom öffentlichen Gehweg.

Beschluss:

Der Ferienausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Baugrenze wird erteilt.

einstimmig beschlossen Dafür: 8 Dagegen: 0

2. Mitteilungen

2.1. Information über Schlussbescheid Kultur- und Bildungscheune

Sachverhalt:

Die Verwaltung informiert den Ferienausschuss an Hand des Schlussbescheides der Regierung von Mittelfranken über die abgeschlossene und abgerechnete Maßnahme der Städtebauförderung. Die Förderquote auf die Gesamtkosten der Maßnahme beläuft sich auf 71,28 %.

Der Schlussbescheid liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Von den Gesamtkosten der Baumaßnahme in Höhe von 4.067.600 € hat die Stadt Langenzenn eine Förderung über Städtebaufördermittel in Höhe von 2.989.400 € erhalten.

Zusätzlich hat die Hans-Sachs-Spielgruppe Fördermittel von Leader für den Innenausbau sowie die Innenausstattung erhalten.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

2.2. Information zur Grundsteuerreform und weiteres Vorgehen

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 18.07.2024 des Hauptausschusses wurde erstmals über die anstehende Grundsteuerreform und das weitere Vorgehen informiert.

Zum aktuellen Zeitpunkt liegen der Stadt Langenzenn vom Finanzamt Fürth insgesamt 81 Prozent der Daten der Grundsteuer A und 90 Prozent der Daten der Grundsteuer B vor. Wie sich die Zahlen mit den noch fehlenden Prozentzahlen verändern, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgesehen werden und auch nicht wie viele Daten letztendlich im September für die Entscheidungsfindung vorliegen werden.

Es zeichnet sich schon jetzt ab, dass die Grundsteuerreform mit der Hebesatzfestsetzung für das Jahr 2025 noch nicht abgeschlossen sein wird. Es ist davon auszugehen, dass es in den Folgejahren noch zu reformbedingten Anpassungen bei den Messbetragsdaten kommen wird und dies zu Hebesatzanpassungen führen kann.

Nach den aktuell vorliegenden Messbetragsdaten für 2025 und bei gleichbleibendem Hebesatz in Höhe von 360 v. H. würden die Grundsteuereinnahmen der Stadt Langenzenn für die Grundsteuer A und B auf nahezu gleichem Niveau bleiben. Aufgrund von fehlerhaften Grundsteuererklärungen ist allerdings davon auszugehen, dass sich in den nächsten Monaten die Messbetragsdaten durch Einsprüche beim Finanzamt Fürth verändern können. Wie sich diese auf die Grundsteuereinnahmen der Stadt Langenzenn in den Folgejahren auswirken werden ist fraglich und ist künftig jährlich erneut zu betrachten.

Die Verwaltung möchte auch nochmals auf das Handout und die Präsentation des Bayerischen Gemeindetages hinweisen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

3. Sonstiges

3.1. Mieteinnahmen für städtische Immobilien; hier: Anfrage zum Sachstand

Sachverhalt:

Stadtrat Durlak bittet um Auskunft hinsichtlich seiner Anfrage zum Thema Vermietung städtischer Immobilien an ukrainische Geflüchtete bis spätestens September, bei Nichtbeantwortung bis dahin wird er sich an die Rechtsaufsicht wenden.

3.2. Sachstandsbericht der IT

Sachverhalt:

Stadtrat Durlak erinnert an seine Anfrage vom Mai 2024 hinsichtlich eines Sachstandsberichts aus der IT-Abteilung. Er bittet um zeitnahen Sachvortrag.

3.3. Spendenvergabe Sparkasse Fürth

Sachverhalt:

Stadtrat Durlak möchte wissen, wie die Empfängerauswahl anlässlich der jährlichen Spendenverteilung der Sparkasse Fürth erfolgt. Die Rechtsaufsicht soll bestimmen, wer hierfür zuständig ist.

3.4. Antrag zum Projekt "Modulgebäude"

Sachverhalt:

Stadtrat Durlak stellt einen Antrag zum Projekt „Modulgebäude“, es soll zum nächst möglichen Zeitpunkt eine Beratung im Stadtrat stattfinden.

Der Antrag ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.